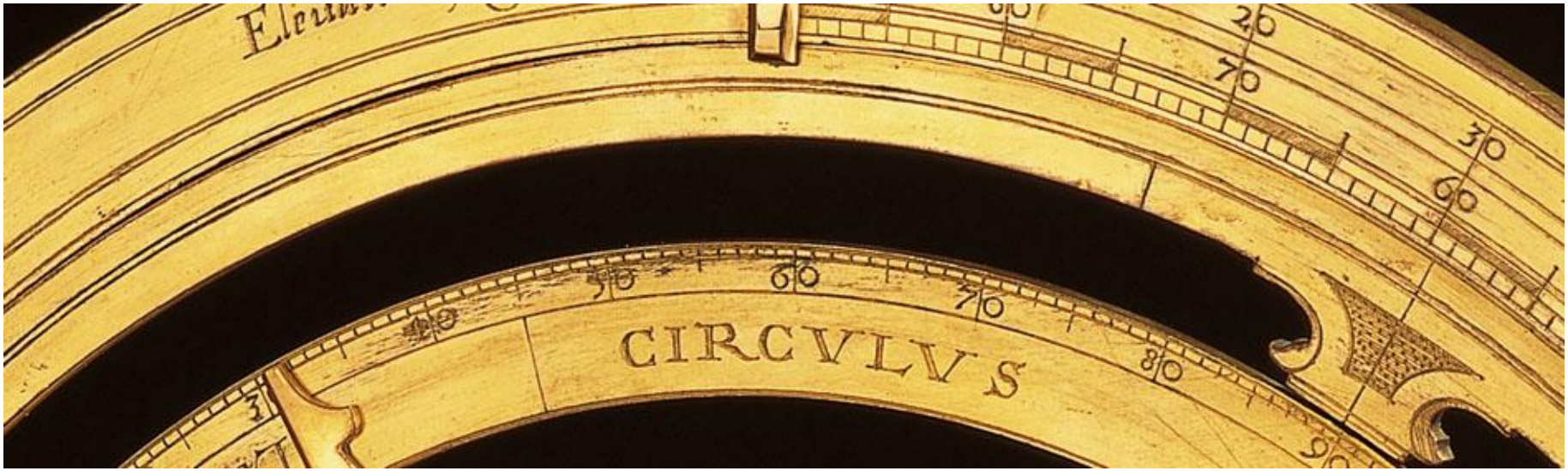
LGT Bilanzmedienkonferenz 2016
Zürich, Hotel Park Hyatt

Zürich, 17. März 2016

Rückblick 2015



S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, CEO LGT

Ausgezeichneter Neugeldzufluss, starkes Ertrags- und Gewinnwachstum, kerngesunde Bilanz

Resultate

- Netto-Neugelder: CHF 8.8 Mrd. (6.8% der AuM)
- Verwaltete Vermögen AuM: CHF 132.2 Mrd. (+2.7%)
- Brutto-Ertrag: CHF 1’149.3 Mio. (+13.8%)
- Konzerngewinn: CHF 211.0 Mio. (+27.9%)
- Kosten-Ertrags-Verhältnis: 71.2% (2014: 75.4%)
- Bilanzsumme: CHF 34.2 Mrd. (-3.6%)
- Kernkapitalquote (Tier 1): 20.1% (2014: 18.4%)

Highlights

Private Banking

- Konstant hohes Wachstum und starker Neugeldzuwachs in allen Regionen, Zunahme der verwalteten Vermögen
- Deutliche Ertrags- und Gewinnsteigerung in einem von ökonomischer Volatilität und Währungseffekten geprägten Umfeld
- Steigende Auslastung und verbessertes Kosten-Ertrags-Verhältnis der einzelnen Buchungsplattformen

Asset Management

- Steigende Nachfrage nach alternativen Anlagen sowohl bei institutionellen wie auch bei privaten Anlegern
- LGT Capital Partners mit höherem Marktanteil und gesteigerter Profitabilität
- Fine-tuning des Produkteangebots und der Organisationsstruktur

Resultate

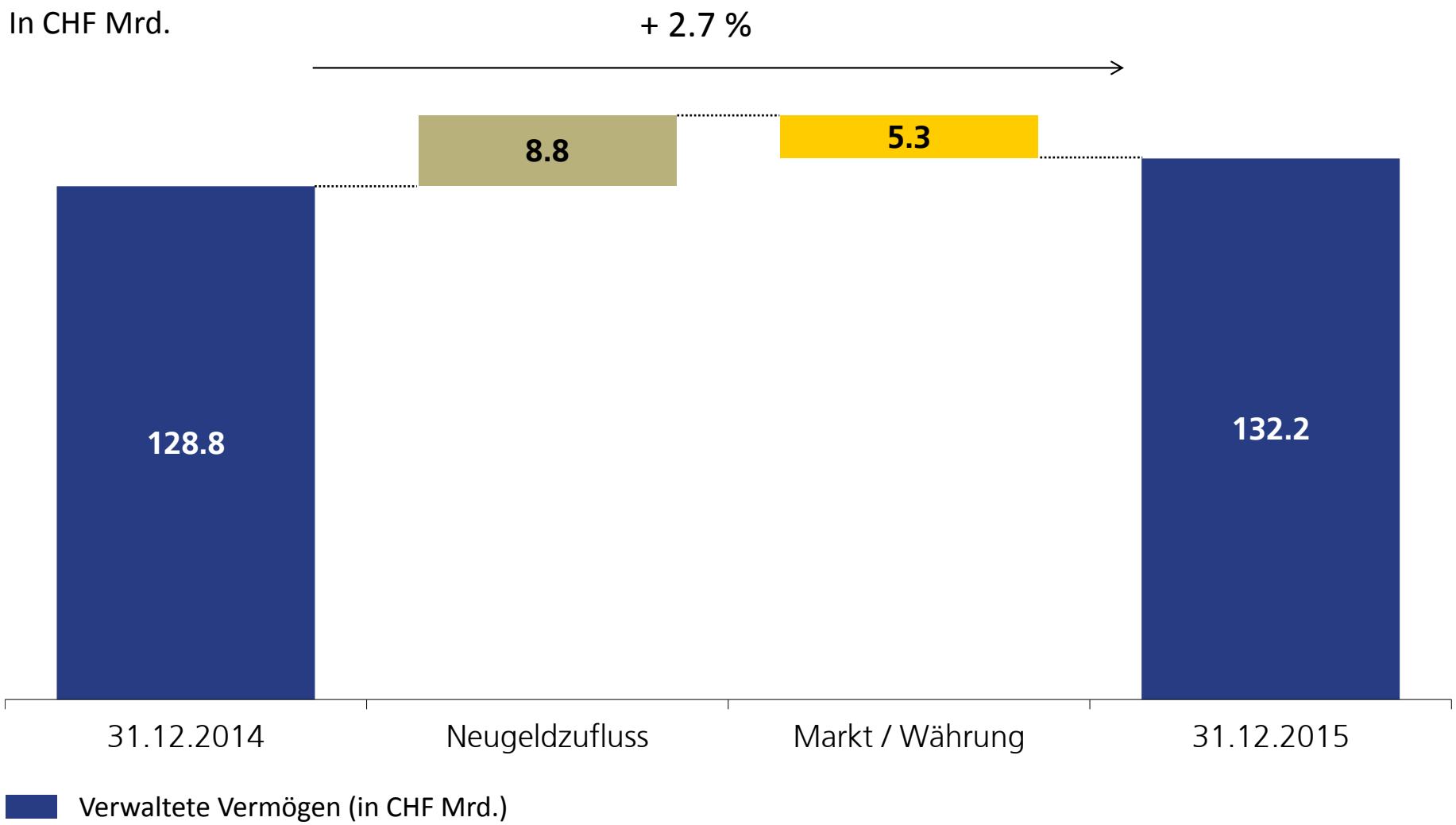
Olivier de Perregaux, CFO LGT

LGT Group Erfolgsrechnung 2015

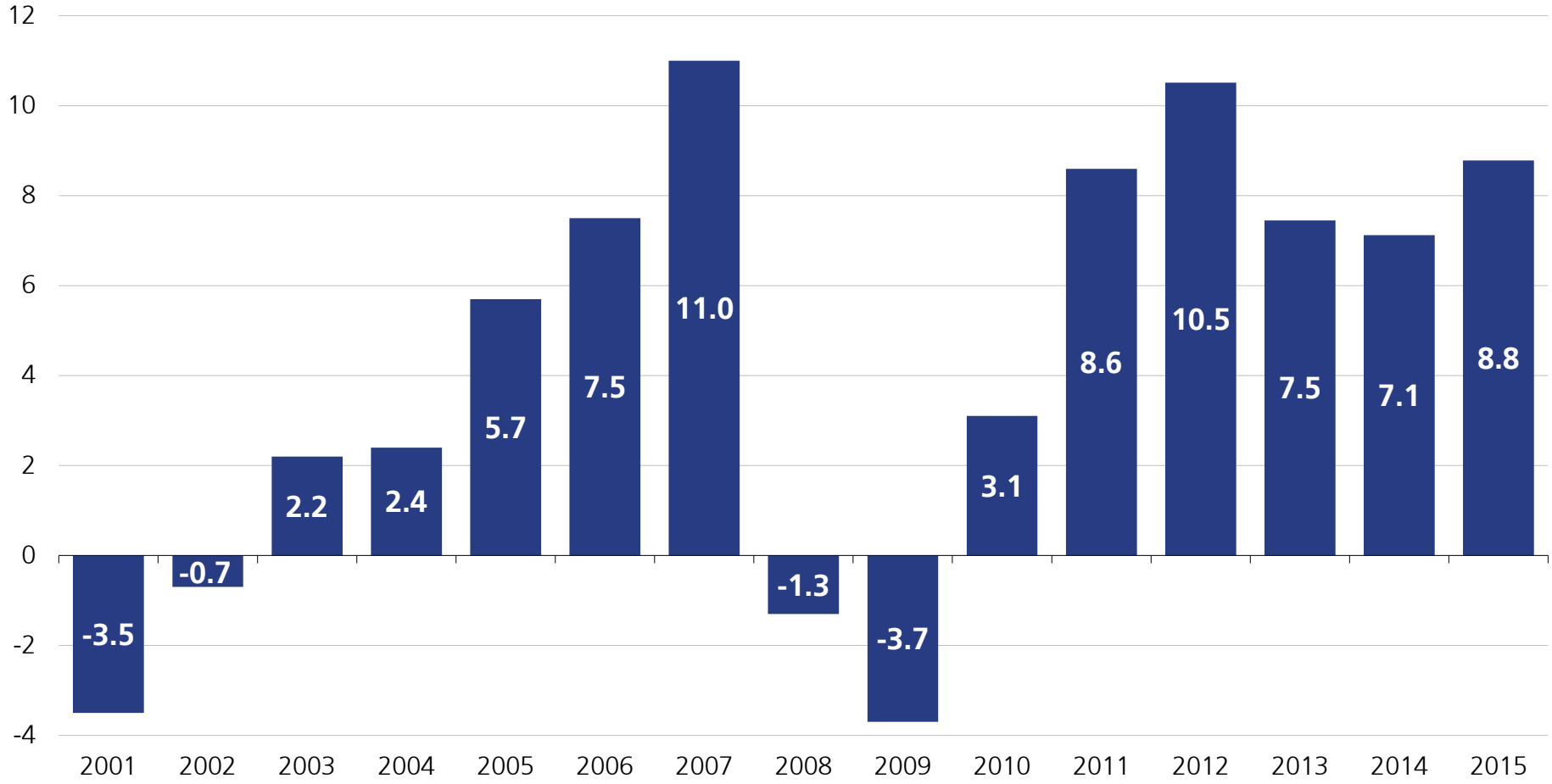
	2015	2014	Veränderung
Erfolg aus Zinsgeschäft	115.3	92.5	24.7%
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	783.7	701.8	11.7%
Erfolg aus Handelsgeschäft und sonstiger Ertrag	250.4	215.5	16.2%
Operativer Ertrag	**1‘149.3**	**1‘009.8**	**13.8%**
Personalaufwand	631.9	595.5	6.1%
Sachaufwand	186.9	165.5	13.0%
Operativer Aufwand	**818.8**	**761.0**	**7.6%**
Wertberechtigungen, Abschreibungen, Rückstellungen	110.7	56.2	97.1%
Steuern, Minderheiten	8.8	27.6	-68.1%
Konzerngewinn	**211.0**	**165.0**	**27.9%**

IFRS, in CHF Mio.
(Final Audit 28.04.2016)

Entwicklung der verwalteten Vermögen 2015



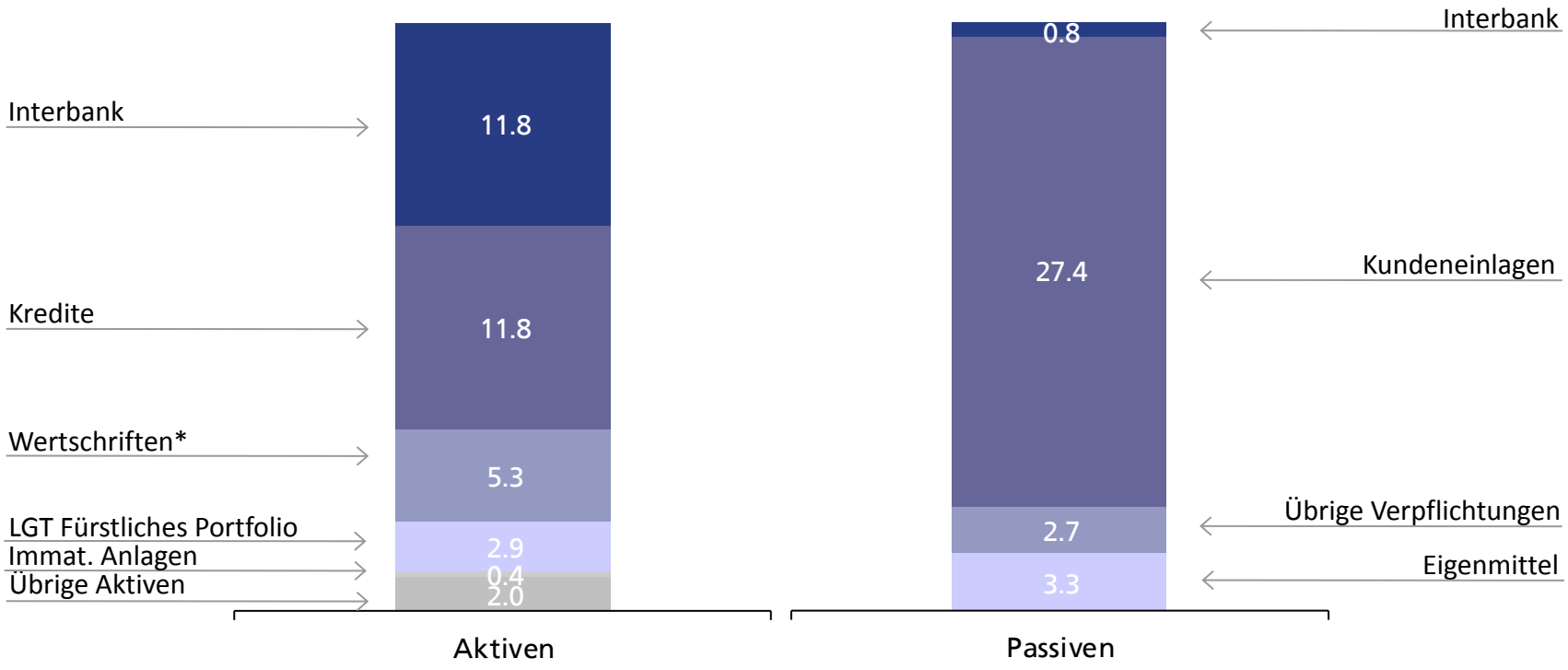
Entwicklung des Netto-Neugeldzuflusses seit 2001



(in CHF Mrd.)

Bilanzstruktur

In CHF Mrd.
Bilanzsumme CHF 34.2 Mrd.

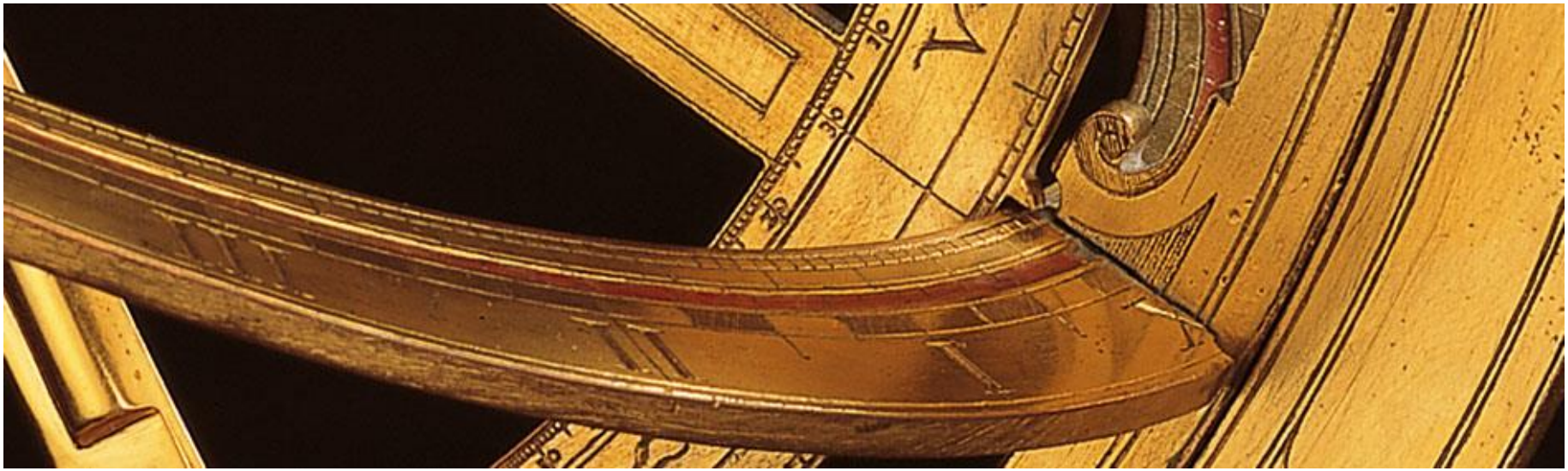


* 92.6% der Geldmarktpapiere & Bonds mit einem Rating ≥ A

Weitere Kennzahlen 2015

Bilanzkennzahlen	2015	2014	Veränderung
Bilanzsumme (in CHF Mrd.)	34.2	35.5	-3.6%
Eigenkapital (in CHF Mrd.)	3.3	3.4	-1.2%
Kernkapitalquote (Tier 1)	20.1%	18.4%	
Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio)	142.7%	130.0%	
Personalbestand	2212	2081	6.3%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	71%	75%	
Rating Moody's/Standard & Poor's der LGT Bank AG	Aa2/A+	A1/A+	

Strategie und Ausblick



S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, CEO LGT

Asset Management

- Quantitatives und qualitatives Wachstum
  - Hohe Neugeldzuflüsse von institutionellen Investoren – insbesondere im Private Equity und Insurance Linked Securities Geschäft, aber auch bei Hedge Funds und Multi-Asset-Lösungen
  - Höhere Erträge dank guter Performance und Anstieg der verwalteten Vermögen

- Alternative Anlagen liegen im Trend
  - Steigendes Interesse von privaten Anlegern an alternativen Anlageklassen
  - Weiterer Ausbau des Produktangebots von LGT Capital Partners im Kernbereich und innovativen Spezialbereichen

- Strategische Prioritäten
  - Globalisierung der Multi-Alternatives Plattform
  - Weitere Optimierungen der internen Prozesse und Abläufe im Hinblick auf Effizienz und Anlageperformance

Private Banking

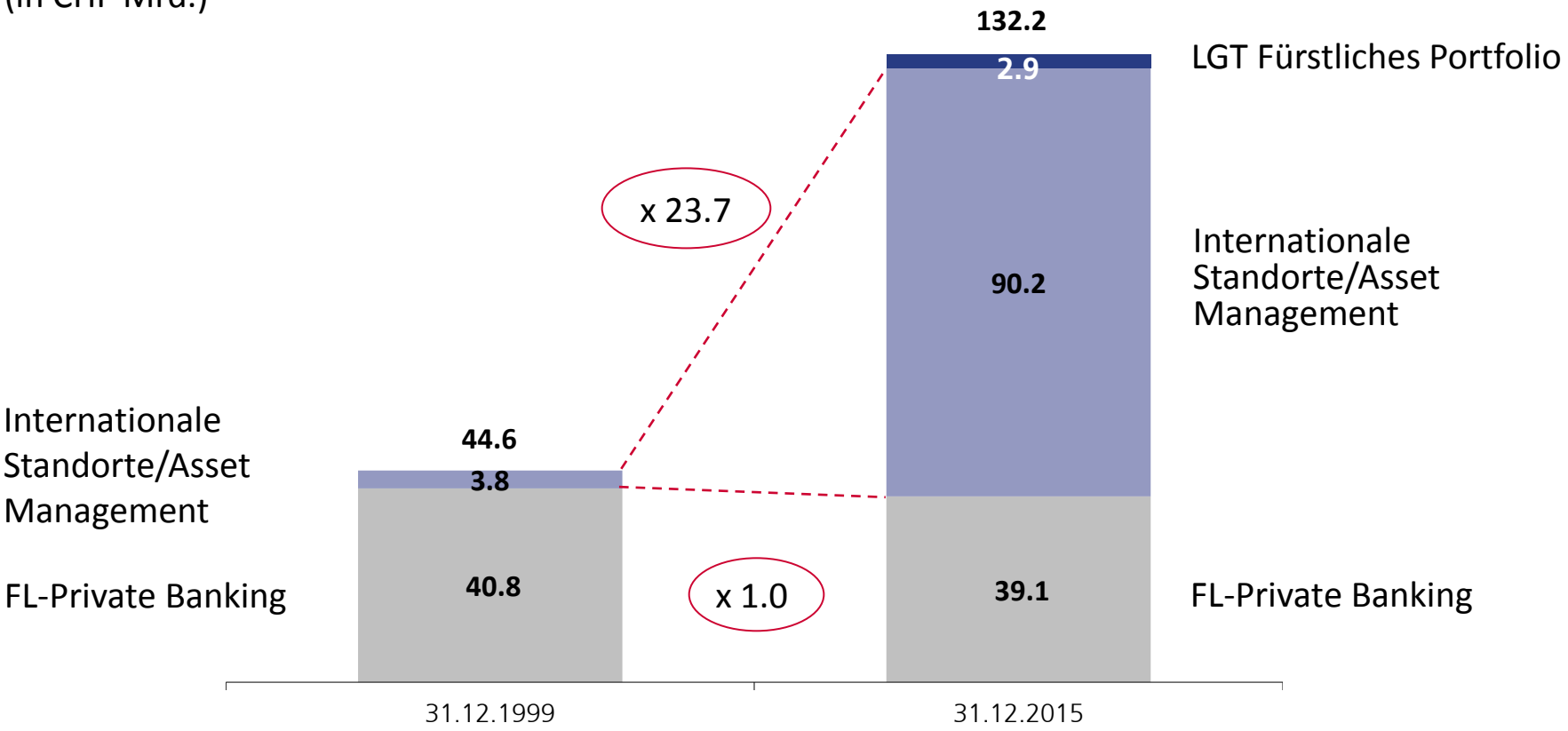
- Starke Wachstumsdynamik
  - Hohe Neugeldzuflüsse in allen Regionen
  - Gesunde Profitabilität dank besserer Auslastung der Plattformen und stabilen Margen
  - Signifikanter Beitrag des Kreditgeschäfts bei ausgezeichneter Qualität des Portfolios

- Internationale Diversifizierung zahlt sich aus
  - Ausgezeichneter geographischer Mix mit drei Kernplattformen in Liechtenstein, der Schweiz und Asien und rasch wachsenden Einheiten in Österreich und dem Mittleren Osten
  - Positiver Ergebnisbeitrag aller Plattformen

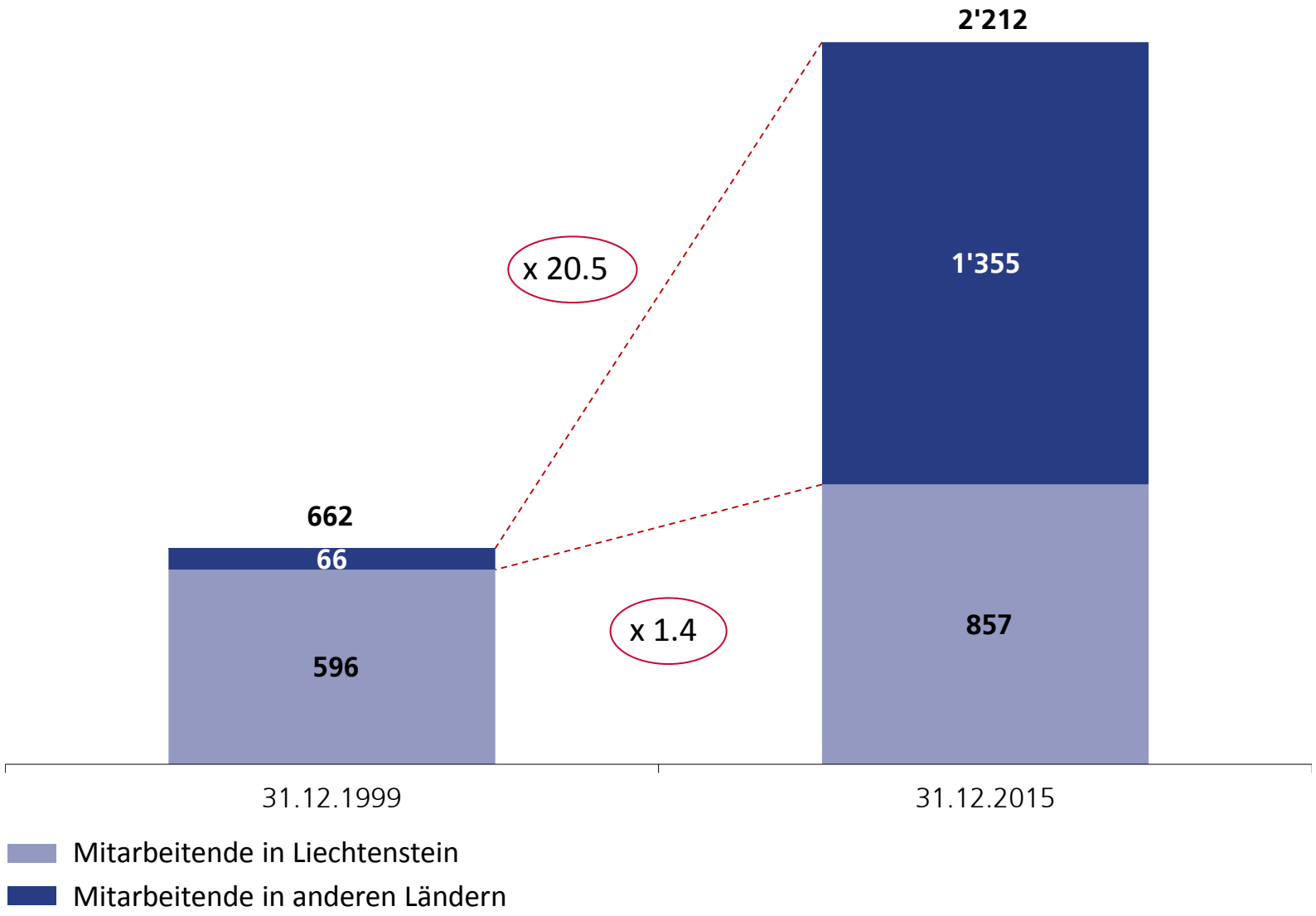
- Strategische Prioritäten
  - Weiterentwicklung Investment Services, Optimierung der Schnittstelle zum Asset Management
  - Strategische IT-Initiativen zur Digitalisierung (LGT SmartBanking)
  - Schärfung der Markenpositionierung und des Angebotes

Erfolgreiche Wachstumsstrategie: Diversifikation der Herkunft der verwalteten Vermögen und Ertragsströme

Verwaltete Vermögen 1999 und 2015
(in CHF Mrd.)



Internationale Expansion als Treiber des Wachstums

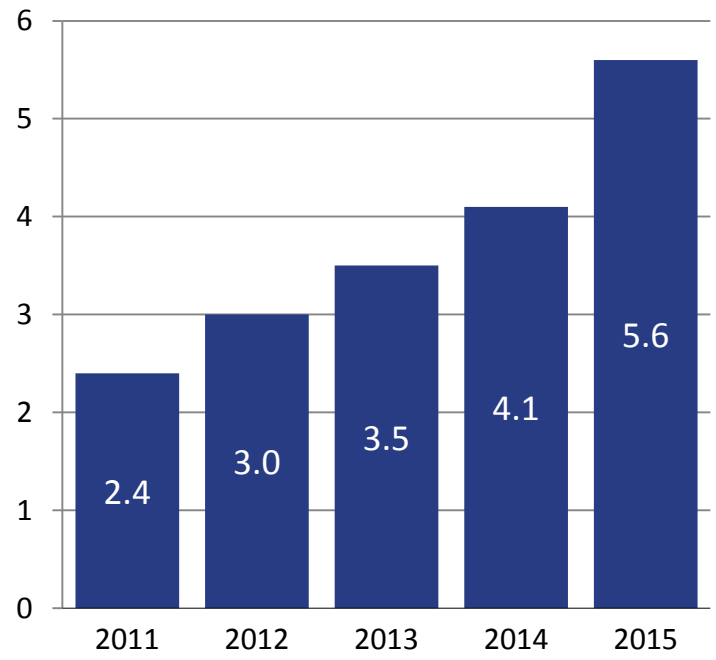


Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an Vestra Wealth LLP

- Vestra Wealth LLP
  - In London ansässiges Wealth Management Unternehmen, 2008 gegründet
  - Vermögensverwaltung und Finanzplanung hauptsächlich für vermögende britische Kunden
  - 234 Angestellte
  - Hohes organisches Wachstum

- Ausgezeichneter strategischer und kultureller Fit mit LGT
  - Akquisition gibt LGT eine bedeutende Präsenz in London und Zugang zum britischen Markt und internationalen Kunden
  - Einfacher Integrationsprozess aufgrund ähnlicher Geschäftsmodelle
  - Mittel- und langfristige Synergien auf der Ertragsseite

Verwaltete Vermögen von Vestra (GBP Mrd.)



Ausblick 2016/2017

Erwartete Rahmenbedingungen 2016/2017	LGT Strategie
▪ Fragiles Umfeld mit hoher wirtschaftlicher und politische Unsicherheit ▪ Schwieriges Zinsumfeld, volatile Währungen ▪ Kunden suchen Sicherheit, Stabilität, Transparenz und Vertrauen	▪ Starke Kapitalisierung, aktives Bilanzmanagement ▪ Geographische Diversifizierung des Unternehmensportfolios ▪ Stabile Eigentümer- und Mgmt.-Struktur
▪ Verstärkte Konsolidierung und M&A-Aktivitäten im Private-Banking- und Asset-Management-Bereich	▪ Selektive Nutzung von Akquisitionsmöglichkeiten
▪ Veränderte und neue Kundenbedürfnisse: Digitalisierung ▪ Trend zu nachhaltigen Anlagen	▪ IT-Initiativen (LGT SmartBanking) ▪ Venture Philanthropy, Impact Investing
▪ Zusätzliche regulatorische Anforderungen im Private Banking und Asset Management Geschäft	▪ Strategischer, langfristig orientierter Approach im Umgang mit regulatorischen Anforderungen

Bildbeschreibung

«Äquatorial-Ringsonnenuhr», um 1597/1600

ERASMUS HABERMEL
1540–1606

Erasmus Habermel gehört zu den berühmtesten Sonnenuhr- und Gerätemachern des 16. Jahrhunderts. Im Oktober 1594 wurde er durch Kaiser Rudolf II. in Prag zum astronomischen und geometrischen Instrumentenmacher ernannt. Aus Inschriften auf von ihm hergestellten Geräten geht jedoch hervor, dass er schon vor dieser Ernennung in den Jahren 1576 und 1580 in Prag tätig gewesen sein muss. Dieses Instrument ist für die Epoche atypisch, da sie gewöhnlich zum Aufhängen konstruiert waren, d.h. ohne Stativ, was gewisse Einschränkungen in der Lesbarkeit mit sich führte. Erasmus Habermel hat diese Mängel behoben, indem er den Meridianring der Sonnenuhr mit Stativ und Bussole verbunden hat. Das Stativ verfügt über einen Kompass, mit dem es auf den magnetischen Nordpol ausgerichtet, sowie ein Lotpendel das auf den Erdmittelpunkt hineingestellt werden kann. Ist das Instrument auf die Himmelsrichtungen orientiert, sind die Angaben eindeutig. Die Hauptteile des Instrumentes sind der vertikale feste Meridianring, mit dem beweglichen Zahnring und der horizontale Weltäquatorring. Der Zahnring ist mit dem Monatsschieber verbunden. Mit diesem wissenschaftlichen Instrument konnten mehrere Funktionen durchgeführt werden.

© LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz-Vienna

Rechtliche Hinweise

Die vorliegende Dokumentation ist ausschliesslich für den Empfänger bestimmt und darf weder in elektronischer noch in anderer Form vervielfältigt, weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Sie dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, kein öffentliches Inserat und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Der Inhalt ist von unseren Mitarbeitenden verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen dürfen daher nicht so verstanden werden, dass sich die Verhältnisse seit der Publikation nicht geändert haben oder dass die Informationen seit ihrer Publikation immer noch aktuell sind. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Das Risiko von Kursverlusten sowie von Fremdwährungsverlusten und Renditeschwankungen aufgrund einer für den Anleger ungünstigen Entwicklung der Wechselkurse kann nicht ausgeschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger nicht den vollen, von ihnen investierten Betrag zurückerhalten. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus - sei er für direkte, indirekte oder Folgeschäden -, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Verteilung dieser Publikation verbieten oder von einer Bewilligung abhängig machen. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Potentielle Investoren haben sich selbst im Heimat-, Wohnsitz- oder Sitzland bezüglich der gesetzlichen Anforderungen sowie allfälligen steuerlichen Konsequenzen, Fremdwährungsrestriktionen oder Fremdwährungskontrollen und anderen Aspekten, welche vor dem Entscheid über die Zeichnung, den Erwerb, den Besitz, den Austausch, die Rückgabe oder eine andere Handlung in Bezug auf solche Anlagen relevant sind, umfassend zu informieren und sich angemessen beraten zu lassen.

Die in dieser Dokumentation erwähnten Wertpapiere und -rechte dürfen nicht von Anlegern oder für Anleger mit Domizil und/oder Nationalität USA erworben oder gehalten und auch nicht an sie übertragen werden.